

Bedeutung für die Mutter

- Muttermilch ist immer in richtiger Menge verfügbar und richtig temperiert
- geringer Zeit-, Kosten- und Arbeitsaufwand
- engere emotionale Bindung zum Kind
- Stillhormone machen die Mutter ausgeglichener und gelassener
- schnellere Gebärmutterrückbildung
- Fettreserven werden abgebaut – schnellere Gewichtsreduzierung
- geringeres Brust- und Eierstockkrebsrisiko
- Steigerung des Selbstwertgefühls

Stillen Sie Ihr Baby so oft es Ihnen

Stillzeichen gibt, wie:

- Unruhe, Kopfbewegung in Richtung mütterlicher Brust
- Saugbewegungen der Lippen, Schmatzen, Zungenbewegungen
- Mund wird geöffnet, Suchbewegungen
- Weinen und Schreien sind späte Stillzeichen. Das Anlegen kann dadurch erschwert werden (Kind sehr unruhig, kann Brustwarzen nicht richtig erfassen, da Zunge durch das Schreien nach hinten gezogen ist).

Stillen Sie Ihr Kind nach Bedarf. Häufig liegt die Stillfrequenz in den ersten Tagen dann bei 8 – 12 Mal in 24 Stunden. Später pendeln sich Angebot und Nachfrage bei 6 – 8 Mahlzeiten am Tag ein.



Still-Hotline:

ELBLANDKLINIKEN Stiftung & Co. KG

ELBLANDKLINIKUM Meißen: 03521 743 – 4939, –4938

ELBLANDKLINIKUM Riesa: 03525 75 – 3710

Stillambulanz-Sprechzeiten Meißen:
mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr

www.elblandbabys.de



**Informationen
So gelingt das Stillen**



So erfolgt das Stillen



Kennzeichen Stillens sind das Einsetzen einer entspannten Stillposition voraus:

- Zuhilfenahme von Stillkissen, Kissen, Decken, Fußbank
- Der Mund Ihres Babys muss sich auf gleicher Höhe mit der Brustwarze befinden.
- Das Kind liegt ganz nah bei Ihnen (Kind ist Ihnen zugewandt).
- Ohr, Schulter und Hüfte Ihres Kindes bilden eine Linie.
- Immer Ihr Kind zur Brust bringen und nicht umgekehrt.
- Der Kopf Ihres Säuglings liegt je nach Stillposition:
 - auf Ihrem Unterarm
 - in Ihrer Armbeuge
 - wird von Ihrer Hand unterstützt (gestützt).
 - Kopf ist nicht abgewandt od. seitwärts abstützt sein.

Stillvorgang

- Das Baby schließt die Brust von unten, der Saugen liegt darauf, die Brustwarze tief in den Mund zu nehmen.
- Die Nippel muss tief genug sein, damit das Baby nicht nur die Brustwarze, sondern die Brustwarze mit dem Mund umschließt. Das Baby muss so die Brustwarze, nicht die Brustwarze, mit dem Mund umschließt. Das Baby muss die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- Die Nippel muss tief genug sein, damit das Baby nicht nur die Brustwarze, sondern die Brustwarze mit dem Mund umschließt. Das Baby muss so die Brustwarze, nicht die Brustwarze, mit dem Mund umschließt. Das Baby muss die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- Die Nippel muss tief genug sein, damit das Baby nicht nur die Brustwarze, sondern die Brustwarze mit dem Mund umschließt. Das Baby muss so die Brustwarze, nicht die Brustwarze, mit dem Mund umschließt. Das Baby muss die Brustwarze mit dem Mund umschließt.

- Nach ca. 1-2 Minuten sollte Ihr Baby tiefen Saugensaugen/Stillvorgang einleiten. Das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- Schmelz- oder Milchgehalt des Saugensaugens sollte über dem Mund sein und die Brustwarze tief in den Mund umschließt. Das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- Legen Sie auch Ihr Baby in die Stillposition. Das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- Das Stillverhalten sollte sich langsam ändern. Das Stillverhalten sollte sich langsam ändern. Das Stillverhalten sollte sich langsam ändern.
- Das Baby sollte sich selbstständig an die Stillposition anpassen können.

Beobachtung für den Stillen

- die Brust des Säuglings liegt tief in der Brustwarze, nicht nur die Brustwarze, sondern die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.
- das Baby schließt die Brustwarze tief in den Mund und schließt die Brustwarze mit dem Mund umschließt.